

Die optischen Verhältnisse der Firma G. & H. Gory, Schneberg a. Berlin, in deren etwa 800 Quiliter und Maschinenbestand...

Die der Zeit ungenügend mit der Aufhebung des Landbesitzes in der Gegend von Seebach im Jahre 1867...

Die in der Zeit ungenügend mit der Aufhebung des Landbesitzes in der Gegend von Seebach im Jahre 1867...

Die in der Zeit ungenügend mit der Aufhebung des Landbesitzes in der Gegend von Seebach im Jahre 1867...

Die in der Zeit ungenügend mit der Aufhebung des Landbesitzes in der Gegend von Seebach im Jahre 1867...

Gerichtssaal.

Wiesbaden, 25. August. (Stroffammer.) 's is fort! damit meine der der Behauptung und Körperverletzung...

schließen. Aber auch thätlich soll der Frau G. angegriffen haben...

Der Straferichter Richter v. D. hat am 25. d. M. die Frau G. nicht schuldig gesprochen...

Der Straferichter Richter v. D. hat am 25. d. M. die Frau G. nicht schuldig gesprochen...

Der Straferichter Richter v. D. hat am 25. d. M. die Frau G. nicht schuldig gesprochen...

Der Straferichter Richter v. D. hat am 25. d. M. die Frau G. nicht schuldig gesprochen...

Lezte Nachrichten.

Magdeburg, 25. August. Der Kaiser und die Kaiserin treffen heute von Suhlthöhe kommend, 11 Uhr 50 Min. auf dem hiesigen Bahnhof ein...

zum Denkmalverleih. Prinz Joachim und Prinzessin Victoria Julia...

Hopengarten, 25. August. Die Wälder werden aus Christiania, daß der Amerikaner Beckman dem Dr. Rangen...

Petersburg, 25. August. Die Reichskontrollanten der Petersburger Stadtverwaltung haben gestern in einem Restaurant...

Volkswirtschaftliches.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Actien vom 25. August. Reichsbank 3%...

Geschäftliches.

Die höchste Gefährdung gewährt ein Dach erst durch den Gebrauch der Patent-Verfahren...



Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Beilagen. Unentgeltlich für die Abonnenten...

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 25. August 1897.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, and various bank shares.

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste holländische Kakao ist

Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von Mk. 2,40 das Pfund.
Man versuche und vergleiche!

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.
Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Majestät des Königs, Berlin.

F 151

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. Direction Chr. Hebingcr.
Erstes Spezialitäten-Theater am Platz.
Tägl. Vorstellung von Künstlern nur 1. Rangcs.
Anfang Abends 8 Uhr. F 420

Permanente Automaten-Anstellung

in Edison's Photographen, Kinetoskopen, Phonogrammen, Musik-, Schach-, Scherz- und Verlosungs- u. Automaten. 4067
Täglich geöffnet. — Abwechslendes Programm.
Eintritt frei für Jedermann.
Wilh. Kappes, Taunusstraße 22,
Bertr. der deutschen Automaten-Gesellschaft **Stollwerk & Co.**

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag, den 26. August cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend, beziehe ich im Auftrage der Wittve Voltz zur Steinmühle hier an Ort und Stelle das Obst, Aepfel, Birnen und Zwetschen, von

80 vollhängenden Bäumen,
ferner von mehreren Morgen — in kleineren Parthien —
Kartoffeln, Dickwurz, Weißkraut, Wirsing etc.

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. F 257
Zusammenkunft am städtischen Lagerplatz (Wainzerstraße).

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Kunst-Gewerbeschule

in Frankfurt a.M.

Vorkurs: Abend- und Sonntagkurs für Zeichen und Modellieren, nebst einer **Abend-Schule**, in welcher **Schreiner, Schlosser, Tapezierer** und dergl. mit besonderer Rücksicht auf ihren Beruf im Zeichnen vorgebildet werden; ferner: **Hochschule** (Unterricht täglich von 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr), umfassend die Fächer: I. für **Schreiner, Schlosser** u. verwandte Fächer; II. für **Maler, Lithographen** etc.; III. für **Bildhauer, Keramiker** etc.; IV. für **Ciseleur, Goldarbeiter** etc.; V. für **Soldatinnen**.

Die Hochschule verfolgt den Zweck, junge Kunsthandwerker, welche ihre Lehre beendeten haben, in den für ihren Beruf nöthigen Kenntnissen und Fertigkeiten, besonders im Zeichnen, Malen, Modellieren, Ciseliren und Goldschmieden auszubilden.
Unterricht im **Abendkurs** täglich von 7^{1/2}—9^{1/2}, **Sonntagsunterricht** von 8—11 Uhr.

Beginn des **Wintersemesters** für **Sonntagskurs** Sonntag, den 12., für **Hochschule** und **Abendkurs** Montag, den 18. September.

Aufnahmebedingungen und Lehrpläne beim Unterrichtsamt, neue **Wohnersstraße 49**, erhältlich. Derselbe werden Anmeldungen neuer Schüler unter Vorlage früherer Zeichnungen am 5. und 6. Sept., **Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr**, entgegen genommen.

Bei der Anmeldung ist 1 Mk. Einschreibgebühr zu entrichten, welche am Schuljahr in Abzug gebracht wird. Restbetrag für ein Dritteljahr für **Hochschule** 2 Mk., für **Abendkurs** 4 Mk., für **Sonntagskurs** 2 Mk. F 114

Der Director: **Professor Luthmer.**

Wiesbadener A. H. S. C.

Jeden Donnerstag Abend 8^{1/2} Uhr, am reservirten Tisch im Nonnenhof: Zwanglose Zusammenkunft der Mitglieder des H. K. S. C. 3120

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme u. 14. bis 50. Lebensjahr. Unterrichtung in **Grundsätzen, Wochenberichts u. Sterbefällen, Monatsbeitrag 80 Pf.** F 356

Frauen-Sterbekasse. Aufnahme bis zum 50. Lebensjahr. **Beitrag 500 Pf.** Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Pässe jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern **Frauen Hecht, Albrechtstr. 6, Berghof, Friedrichstr. 26, Neuss, Birgstr. 47, Kern, Schanzstr. 13, Löw, Marktplatz 3, Meyer, Hofmannstr. 25, Opfermann, Hellmuthstr. 54, Reiter, Schanzstr. 1, R. Ries, Geisbergstr. 11, Schwarz, Reichstr. 7, Spies, Gellmuthstr. 30, Unverzagt, Adelhaiderstr. 45. F 357**

Zum Seidenröupchen,

38. Saalgasse 38.

Täglich frischer Apfelmost.

Eigene Kelterei im Saue. 10593



Seit 25 Jahren hat sich das echte **Liebig'sche Pudding-Pulver** die Welt erobert, es wird in **Österreich** als **das Beste**, was erreicht wird, hiesig. Man achte auf die **„Liedig“** u. d. Schutzmarke. Z. hab. L. All. **Leig, Gessch. u. Heins & Liebig, Hannover.** F 102

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken: **30,000,000 Büchsen.**
Täglicher Milchverbrauch: **100,000 Liter.**
15 Ehren diplome. * 21 goldene Medaillen.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)



Seit 20 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und als das beliebteste u. weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.
Nestlé's Kindernahrung enthält die reinste Schweizermilch.
Nestlé's Kindernahrung ist abgewährt und stets zuverlässig.
Nestlé's Kindernahrung ist sehr leicht verdaulich, verhindert Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwohnen.
Nestlé's Kindernahrung wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein **„keimfrei“** Nahrungsmittel für kleine Kinder.
In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

Die Emmericher Waaren-Expedition,

Marktstrasse 26,

„Zu den drei Königen“, empfiehlt

Abfall-Kaffee per Pfd. 65 u. 75 Pf.,
reinschmeckende gebrannte Kaffees per Pfd. 90, 1.00, 1.16, 1.30, 1.35, 1.55, 1.56, 1.65, 1.67, 1.90, 2.20,

rohe Kaffees per Pfd. 78, 92, 1.00, 1.16, 1.32, 1.36 u. höher,

Krystall-Zucker per Pfd. 28 Pf.
Ausfuhr. Preislisten franco u. gratis. 9936
Einen vorzüglichen

1895er Wintler

per Flasche 1.06 Mk., bei 14 Flaschen 10 Prozent Rabatt, empfiehlt
Louis Behrens, Langgasse 5.

1895er Wintler reiner Naturtrübwein in Gläsern und Gebinden direct v. Prod. zu 124, **Rickstrasse 23, Post. 5566**

Heirath. Formulare 220 reichs Parthien u. Prospect. Journal lagard Charlottenburg 2.

Billige und gute Möbel
in großer Auswahl und sehr Preislage zu verkaufen. 10246
H. Schmidt, Friedrichstraße 18 u. 14.

Salonleuchten
mit Oefen in den Stiegen zur Durchföhrung der Schuur, epocische Ausarbeitung und beste Verfertigung, liefert zu billigen Preisen 9872
Heinr. Sperling, Tapezier, Morikstraße 44.

Schnellholerei. Herren-Stiefel-Sohlen u. Abfüge von Mt. 240 an, **Frauen-Stiefel-Sohlen u. Abfüge von Mt. 180 an, Kinder-Stiefel-Sohlen u. Abfüge von Mt. 1** an **Röderstraße 41.**

Steinerne Einmachkänder und Cöpfe,

Gelce- und Einmachgläser, Erdene Einlochgeschirre
in bekannt bester Qualität empfiehlt 9748
W. Heymann,
3. Ellenbogenasse 3.

Krebs Wichse

gibt den schönsten Glanz.

Keine Frau unterlasse daher dieselbe in ihrem Haushalt zu führen, denn sie ist die beste, die gibtst. **Dosen à 10 g, 20 g, sowie Doldhalden à 5 u. 10 g** sind zu haben.

- | | |
|---|---|
| Ferd. Alexi, Wichelberg 9. | A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Str. 14. |
| A. Berling, Gr. Burgstr. 12. | F. A. Müller, Adelhaiderstraße 32. |
| Fritz Berasteln, Welfen-Platz 12. | Ph. Nagel, Reincke 2. |
| W. H. Birek, Ede. Adolph- und Drankstr. 12. | Heinr. Neef, Alte Str. 63 u. Wainzerstraße 62. |
| Ed. Brecher, Reincke 12. | A. Nicolay, Wainzerstraße. |
| C. Brodt, Albrechtstraße 16. | J. Schaab, Grabenstraße 3. |
| A. Cratz, Langgasse 29. | W. Schick, Grabenstraße 15. |
| H. Eiferl, Marktstraße 19a. | Louis Schiller, Wainzerstraße 19. |
| J. Frey, Ede. Louise- und Schwabacherstraße. | C. Schlick, Sirbstraße 49. |
| W. Graefe, Reincke 57. | Oscar Siebert, Taunusstraße 50. |
| F. Groll, Ede. Wainzerstraße und Adolphstraße. | Otto Siebert, Marktstr. 10. |
| J. Huber, Reincke 12. | W. Stemmler, Friedrichstraße 45. |
| W. Jung Wwe., Reincke-alle 2. | J. B. Weil, Ede. der Lehr- und Adelderstraße. 1444 |
| K. B. Kappes, Ede. Taubheimer- u. Zimmermannstr. | Dogheim: A. Wachsmuth. |
| F. Klitz, Alte Str. 70. | Dogheim: J. H. Seehofer. |
| H. Knopp, Wainzerstraße 2. | Grabenheim: Fr. Scherer. |
| G. Mades, Alte Str. 40. | Th. Schlip. |
| Moesch, Droggerie, Taunusstraße 25. | Sghlöt: W. Schmidt. |

Dogheimerstraße 54 (fr. **Indrus Riefers-Engländerhof**) à **Centner 1.80 Mt.** zu haben. 9261

Alle Hausfrauen kaufen am besten und vortheilhaftesten nur

Marioth's Malzkaffee,

weil derselbe bei Zubereitung nach Gebrauchsanweisung, die jedem Packet beiliegt, einen dem Hohnkaffee täuschend ähnlichen Geschmack hat. F 68

Marioth's Malzkaffee ist in allen besseren Handlungen in Packeten käuflich.

C. Marioth & Co., Malzkaffee-Fabrik, Düsseldorf.

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

Ärztlich empfohlene, vorzüglichste Hafer-Nahrung, nur echt in gelben, plombirten Packeten. — Niederlagen d. Plakate kenntlich.

(Reg. & Pat.) F 207

Zur gefälligen Beachtung.

Von heute ab sind meine Magazino

Kranzplatz 1 u. Wilhelmstrasse 42

mit der Stadt-Fernsprecheinrichtung verbunden.

Fernsprech-Nummer 585.

Ed. Rosener.

Spezialitäten von Luxus- und Leder-Waaren,

Toilette-Seifen, Parfümerien und Toilette-Artikeln,

Salons zum Haarschneiden und Frisiren für Damen und Herren.

**Wasserheilanstalt Kurhaus
Gosheim i. Taunus.**

Seine Anstalt (bis 20 Patienten) für Erholungsbedürftige, Reconalescenten, Chronisch-Kranke, bei **Reventranke**. (Cholelith-
franke eingeschlossen). Familienanschluss. 1. Mai bis 1. Nov.
Prop. franco. F 50

Dr. M. Schulze-Kahleys.

1896 **Lustort Lindenfels.** 1896
eröffnet. (Die Berle vom Odenwald.) eröffnet.

Hotel Victoria.

Unvergleichlich einzig freie Lage, zunächst den herrlichen
Baldauanlagen, gr. Speisecsal mit großer Veranda, Belle,
Schreib- u. Besprechungs-Zimmer, comfort. einz. Kabinen
mit Balkon, reizender Rundblick von allen Seiten,
häufiger Garten mit Springbr., Spielplatz für Kinder.
Vorzügl. Küche, ausserordentl. Weine, vorzügl. Bier.
Ausmerkmale Bedienung, Bader i. Hotel. Pension 4-5 Mk.
Besitzer **W. Obermaier-Hauch.**

NB. Wagen auf Befehl. Station: Gosheim, Reichels-
heim und Kirch i. O. F 53

Wädel, Betten, Strohlagere

von **Ph. Lendle, Gärtenbergstr. 9**, nächst dem Markt.
Sämmtliche Möbel sind größtentheils neu mit angefertigt.
Eigene Schreiner- u. Tapezier-Workst. Aufertig, nach Maß sofort.

22 complete Betten	55-250	1 Ottomane, Rücken	verstellbar	54
60 Stuhl Matrassen	6-65	10 St. gewöhnl. Ottomane	30	
20 Sprunghochbetten	25-30	Schiff verstellb. Art billigh.		
22 reihe Hochbetten	18-22	8 Bericous u. Gallerie	schranke	62-78
40 Rifen, 80x80, 4 6		13 Kleiderchränke, laf.	und mit Spiegel	22-25
8 Hochkommoden	22-25	1 Verticgam u. 2 Schel	100	
22 Nachttische	6-35	1 Kinderstühle u. Matr.	18	
6 Fußb.-Kommoden	22-40	Schreibtische, einfache u.	deffere, zu	36, 58, 120
44 Tischl. f. u. u. u. u. u.	5,50-24	Swicod, Tümpelstiegl	6-48	
22 Stühle verstellb. Art	3-13	Krill. Bettstellen, laf.	und Fußb.	30-80
16 Stühlen, f. u. gr. 25-40				
10 Bettstern Bld. 2 u. 4 Mt.				
10 Canapen jeder Art 40-65				
8 Divans, 2 u. 3-fällig	und glatt			
	100-140			

NB. Da eines meiner Bedenkmale sofort vernichtet und besagen
mich, muß ich das Bager etwas reduciren. **P. C.**

Letzte Auszeichnung: Silberne Medaille.
Wiesbaden 1896.

Ph. Brand,
Wagenfabrik, Wiesbaden, Kirchgasse 23,
empfiehlt eine u. zweif. Landauer,
Mylord, Halbberdter, Gld. u. sowie
gebrauchte Wagen, als: ein Glas-
landauer, ein Coupé, Sandweiber,
Wagen, ein Omnibus für acht
bis zehn Personen.
Reparaturen werden aufs
Gewissenhafteste ausgeführt. 9990

Fahrräder.

Die neuesten Modelle in Damen-, Herren- und Jugend
Fahrrädern finden Sie in der Fahrradhandlung von
Carl Grün,
44. Friedrichstraße 44.
Jedes Fabrikat lieferbar. Mindestens 20 Mark billiger wie
bei der Concurrenz.

Frühweischen, sowie Reineclauden u. Mirabellen zum
Ginnaden, direct vom Baum, zu h. Waingstr. 66, Garten, 10673

Wichtig für Hausfrauen.

Die unter der Marke
„Elephanten-Kaffee“
bekannt und beliebtesten
gebrannten Qualitäts-Kaffee:

f. Java-Mischung	per 1/2 Kilo Mk. 1.40.
f. Westindisch-Mischung	1.00.
f. Menado	1.70.
f. Bourbon	1.80.
extra f. Mocca	2.-.

sind stets frisch zu haben bei:
J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstrasse 4. Teleph. 207.
Fr. Blank, Bahnhofstrasse.
Fr. Groll, Goothstrasse 1.
Th. Hendrich, Kapellenstrasse.
H. Kraumb., Elmberg.
J. H. Wäcker, Oranienstrasse.
Sonnenberg:
Emil Neumann.

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt, Färberei und Reinigung, Laden Gr. Burgstrasse 1, Carl Schlick, Kirchgasse 49, 9635, Walramstr. 10, Wiesbaden. 9752

Auskunfts-Büreau, gegr. 1878.
Martin Blaschke, Breslau.
Spezialist für detaillirte familiäre Berichte allerorten und evtl. auch anonym.

Colorirte Photographien
werden in jeder Größe bei billigem Preise künstlerisch
ausgeführt von 9889

Karl Schipper,
Hofphotograph,
31. Rheinstrasse 31.

Visitkarten,
Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.
in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt 6259
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nächst der Kirchgasse.

Visit- und Verlobungskarten,
Stückwunschkarten und Trauer-Anzeigen etc. fertigt
geschmackvoll und billig 6450
Lithograph A. Ringel, Marttstraße 8,
gegenüber dem Rathstetler.

Total-Ausverkauf.
Da ich in aller Kürze meinen Laden
wegen Lokal-Veränderung räumen muss,
verkaufe meine **sämmtlichen** 10423

Schuhwaaren
zu und unter Einkaufspreisen.

Joseph Thoma,
Kirchgasse 1, Ecke der Rheinstrasse.
Schirmfabrik F. de Fallois,
Langgasse 10. Langgasse 10.
Wegen vorgerückter Saison werden sämmtliche noch
auf Lager habende

Sonnenschirme
unter Fabrikpreisen verkauft. 10477
Badhaus zum goldenen Brunnen
Langgasse 34.
Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 10483

Herren-Stiefelsohlen u. Fleck 2.50 Mk.,
Damen- „ „ „ 2.-
Infort und guk. **Pius Schneider,** Wieselsberg 16,
Erlaben der Hochhäute.

Hochfeines Salatöl, hochfeines Olivenöl, feinen Speise- und Einnach-Essig zu billigen Preisen empf.
Carl Schlick, Kirchgasse 49, 9635, Kaffee-Hdl. u. -Brennerei.

Möbelmagazin
Wilh. Schwenck, Taunusstraße 40.
Empfehle größte Auswahl von den einfachsten bis zu
den hochlegantesten compl. Einrichtungen, als auch
einzelner Möbel in jeder Styl- und Holzart. 9775
Billigste Preise. Garantie für solide Arbeit.

Wenn Sie
neue oder gebrauchte Möbel billig kaufen wollen, so
gehen Sie
9. Langgasse 9.
Auswahl in jeder Art, da ich durch Verparung der Laden-
miete in der Lage bin, sehr preiswürdig zu verkaufen.

Ferd. Müller,
9. Langgasse 9. 9. Langgasse 9.

Kronen-Hemden
in allen modernen Farben,
sowie in weiss glatt, Piqué und
gestickt.
Eleganter Sitz, vorzügl. Confection.
Pro Stück Mk. 3.75.
3 „ „ 11.-
Hermanns & Froitzheim
Webergasse 12/14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 395. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 26. August.

45. Jahrgang. 1897.

(30. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Neues Leben.

Roman von Alexander Bömer.

Dierzehntes Kapitel.

Im Salon saßen Prinzessin Ida mit ihrer Hofdame und die Baronin. Es waren heute keine Gäste da. Die Baronin machte die Erfahrung, daß die Unterhaltung eines so hohen Gastes ohne besondere Hülfsmittel eine schwierige Aufgabe sei, aber die Prinzessin hatte ja durchaus einmal ganz einfahe hübsche Naturfreuden genießen wollen. Da bot dieses Intermezzo mit dem kleinen Mädchen beinahe willkommene Abwechslung. Durchlaucht war schon so unweit, ihre Unterhaltung so sprunghaft, als warte sie mit Ungeduld.

Seht trat Emily mit dem Mädchen ein. Die Baronin war in der That ein wenig überrascht. Das war ja eine reizende Erscheinung mit sehr guten Manieren. Knick und Handhülfe ließen nicht zu wünschen übrig.

Prinzessin Idas Langeweile war verschwunden, sie überhäufte Ottilie mit Liebesfragen und Schmeicheleien, sie fragte und forschte wieder nach allen Mährungen. Der Baronin, welche ihren aufgezogenen Geist mit süßauerlicher Freundlichkeit empfangend, ward die Rolle der stummsten Zuschauerin und Zuhörerin anvertraut.

Ottiliens Antworten lauteten vornehmlich und bescheiden. Da die Fragen alle ihr Leben auf Geleimoor betrafen, so hatte sie Gelegenheit, von ihrer Mutter zu reden, und dabei kam eine bewegte Wärme in ihren Ton und höhere Farbe an ihre bloßen Wangen.

Diese Jahre in Geleimoor — wie lebendig tauchten sie hier in dieser Umgebung wieder in der Erinnerung empor. Sie vergaß im Momente, wo sie war und zu wem sie sprach, und wurde bereit.

Armes, kleines Engelchen! Und nur in solche Zerstückelungen geworfen, wie ein Schicksalswechsel, ein Roman! rief Prinzessin Ida und küßte Ottilie.

Sie ersuchte dabei spielend den Schilddrüsenpfeil, der den Haarstrahlen hielt, und in reizender, lockiger Fülle walzte das weiche Haar über die Schultern des Mädchens herab. Ein lauter Ausruf des Entzückens entfuhr den Lippen der Prinzessin.

„Ein Mädchen!“ rief sie, „Götze, steht sie nicht gerade aus, wie jenes Bild, das Mädchen — ich meine das Köpchen, hahaha! — aber genau so! Witte, Götting, ein paar Nosen, rath, da aus dem Nördchen! Still, still, Kind, einen Moment. — Sehen Sie, Götze, wäre doch ein Maler hier — wo haben Sie denn Ihren Hofmaler? Wir nannten ihn ja immer so, den Hartwig, der um im vorigen Jahre die allerliebsten Momentbilder entwarf. Verschönen, untergegangene? Ei, schade, war ein niedlicher Mensch, der Hartwig, Ihre Liebe, glaube ich, Fräulein von Götze. Hahaha, welche Gluck. Ja, ich bin leider so furchtbar schmerzhaft, ich habe einen Infarkt für solche kleinen Malons — hoffentlich haben Sie nicht seinen Untergang verfaßelt.“

Während Ottilie erköstend bestand und verzagend bat, sich entsetzen zu dürfen, um die gelobte Feisur wieder zu

befähigen, steckte die Fürstin ihr die Nosen ins Haar und hielt sie lachend fest.

Das tödliche Erschrecken der Gesichtsbild über ihre hingeworfene Bemerkung machte ihr lässlichen Spaß, und sie hörte deren Bewahrung gegen die ihr zugeschriebenen Sünden gar nicht mehr an. Sie hatte Ottilie, welche diese Reden auch mit Bewunderung und vollem Verständnis vernahm, in einen Sessel gedrückt, breitete die goldige Haarsträhne über die Lehne und schmückte sie mit eigenen Händen.

„Wir müssen in den nächsten Tagen lebende Bilder stellen, Götze, denken Sie nur, mit solchem Material. Das zauberhafteste Dornröschen von der Welt, Baron Feltz kann den erlösenden Ritter darstellen — ah, wenn man vom Wolfe spricht, ist er nicht weit.“

Baron Feltz erschien gerade in der Thür des Salons. Aber in demselben Momente befaß sich die Prinzessin, stieß einen kleinen Schrei aus und rief:

„O, ich vergesse, wie ich hier bei der Toilette, Herr Ritter.“

Lachend hatte sie einen Epigramm, welcher der Götting gehörte, ergreifen und ihn der verlegenen Ottilie über den Kopf gemessen.

Feltz stand verwirrt, er wagte im ersten Momente nicht, was er aus der Situation machen sollte. Emily hatte ihn freilich ungesührt von der neuen Variante der Prinzessin unterrichtet, aber die Scene war doch zu sonderbar.

Er verteilte sich und machte Miene, sich zurückzuziehen.

„Nun — wir sind hier freilich auf Ihrem angekommenen Grund und Boden und haben eigentlich kein Recht, Sie zu vertreiben, edler Ritter.“ schätzte Durchlaucht weiter, „so sollen Sie in Gnaden gegen ehrerbietigen Anruf zugelassen sein. So schauen Sie denn und bleiben Sie Ihrer Sinne Meister.“

Feltz begriff jetzt rasch, die Prinzessin nahm den Schleier von Ottiliens Haupt, er beugte das Knie, und — „Himmelhocherretter!“ dachte er bei sich, „das ist ja wahrhaftig wie ein Theatercoup, dieser Anblick kann schwindeln machen.“

Ottilie wendete in ihrer Verlegenheit das Haupt, und eine der lose eingestreuten Nosen fiel aus ihrem Haare zu Erde.

Er hob sie vom Boden auf, drückte sie an seine Lippen und machte, gewandt auf das Spiel eingehend, eine fragende Geberde, ob er sie behalten dürfe.

„Ich denke, wir gewöhren ihm die Gant, helbes Mädchen, was meinen Sie?“ fragte die Prinzessin schallhaft, zu Ottilien gewendet, „weil er so bescheiden und ritterlich und artig ist.“

Ottilie lächelte. Sie fühlte, daß sie ihre aufgezogene Rolle wohl oder übel mit so viel Anstand als möglich durchzuführen mußte.

Sie neigte sich huldvoll mit den Mähren einer geborenen Königin, und Baron Feltz küßte ihr ehrentreu die Hand. Dann sprang er rasch auf seine Knie, und vielschickig war es nur Emily, welche den flammenden Blick der Beunruhigten aufnahm, den er auf die schöne Fremde richtete und der sie zu glühendem Neid aufschloß.

Nach Ottilie erhob sich, mit bittender Geberde zu der Prinzessin aufschauend.

„Ja, ja, sehr sollen Sie die Erlaubnis haben, zu verschwinden, um mit glatt gekämmtem Haare wieder zu erscheinen,“ rief diese. „Götting, nehmen Sie die Kleine mit auf Ihr Zimmer, und wenn ich ihr die Gebelure zu arg zerzaust habe, so klingeln Sie Klöschchen.“ — die alte Kammerfrau der Prinzessin, welche dieselbe schon von ihrer Kindheit her bediente, trug diese Beinamen — „damit die sie frisiert. Au revoir, mignonne!“

Ottilie entschlopfte, geführt von der Hofdame, deren verblühtes Gesicht recht abgefaßt ausah. Diese schellte und raunte der eintretenden Allen den Befehl der Durchlaucht zu.

Klöschchen, ein feines Dämchen mit weißbänderter Haube, schien von der Jammung nicht sehr erbauet zu sein, schickte sich aber langsam an, dem Befehle Folge zu leisten.

„Ich danke Ihnen,“ sagte Ottilie höflich in einem an ihr fremden, bestimmten Tone, „ich bin gewohnt, mich selbst zu bedienen.“

Mit geschickter Hand vollbrachte sie in wenigen Minuten das durch die Luftände freilich schwieriger als sonst gemachte Werk. Ihr entging dabei nicht der eigenthümliche Blickwechsel zwischen beiden, der hohen und der niederen Dienerin.

Als sie in den Salon zurückkehrte, waren die Herrschaften im Begriff, sich in das Eßzimmer zu verfügen, um den Thee einzunehmen. Prinzessin Ida vertheilte die Plätze.

Sie präbirierte mit der Wirtin an der Seite am oberen Ende des Tisches; Feltz mußte zwischen der Götze und Ottilie Platz nehmen, und die Götting saß neben der Götze.

Die Prinzessin widmete sich jetzt ein Weibchen mit bezaubernder Liebenswürdigkeit der Baronin und überließ die junge Welt sich selbst.

Baron Feltz, den es schon im vorigen Jahre gelüftet hatte, das hübsche fremde Mädchen näher kennen zu lernen, ließ sich diese schöne Gelegenheit nicht entgehen. Er vernachlässigte seine Nachbarn zu Gunsten vollständig über dem nun aufstehenden Stern. Er wagte so gemandt zu plaudern, daß es Ottilie nicht schwer fiel, auf seine Unterhaltung einzugehen, und als es von ungesührt herankam, daß er Fräulein von Seebert in Keulen auf einem Balle kennen gelernt hatte, schaute sie böhmig auf. Anna, die Angreuer, welche sich nie mehr um sie gekümmert hatte, interessierte sie doch noch sehr. Was für Schwärze von einiger Freundschaft hatten sie einst getauscht, und nun sagte ihr Baron Feltz, daß sie eine gelehrte Schönheit der Saison gewesen sei und sich wahrscheinlich bald verheirathen werde.

Ihre bloßen Wangen färbten sich lebhafter, ja, ein selbes, klingendes Lachen kam von ihren Lippen, als er, sehr erfreut, einen so angeblichen Gesprächsstoff gefunden zu haben, kleine Hüge von der jungen Dame berichtigte, welche Ottilie das Bild der verlorenen Freundin lebhaft vor die Augen zauberten.

Baron Feltz war freilich recht verwundert, daß Ottilie das Fräulein von Seebert, die reiche Erbin, nach der viele angelten und die wohl nächstens der Graf Heiler heirathen würde, kannte, aber er war heute Abend in einer Stimmung, in der er sich über nichts mehr wunderte. Er schwamm behaglich in einem sehr wohligen Faszwasser und amüsierte sich vorzüglich.

(Fortsetzung folgt.)

Vorzügliches Lagerbier der Brauerei

Bierstadter Felsenkeller,

unter Druck, mithin bei vollständiger Erhaltung der natürlichen Kohlensäure auf Flaschen gefüllt, empfiehlt 10617

A. Dorbath, Eleonorenstrasse 10.

A. & L. Veit, Weinhandlung,

Waldhaiderstr. 1, Kellerstr. Waldhaiderstr. 9, empfehlen einen besonders guten, angenehmen, nicht anstrengenden, naturreinen

Tischwein (Laubenheimer),

bei 13 Fl. 50 Pf., einzelne Fl. 5 Pf. mehr. Bei größerer Abnahme entsprechendes Rabatt. 10873

Achtung!

Meine selbstbros. Weine erfreuen sich, weil rein und wohlbestimmlich, einer hohen nachstehenden Beliebtheit. Empfehlenswerth sind unser Naturwein, sehr geeignet für Kranke, bei Fl. 1.30, bei 10 Fl. 5 Pf. Rabatt.

J. Ehl, Helenenstraße 16.

Am 1. October: Vorjahrstraße 12.

In Qualität Apfelwein In Qualität ein Erbst noch abzugeben Ammerberg 23.

Wolle Milch

täglich dreimal frisch und köstlich zu haben Schwalbacher Straße 39. Für Wunsch frei ins Haus geliefert. 10693

Gute Korbirnen

und A. D. A. Romberger, Moritzstraße 7, E. 10429

Gelbe Frühkartoffeln

per Centner 3 Mark zu haben bei Landwirth W. Kraft, Zögheimerstraße 18. 10688

Rohes u. gefochtes Schinken im Querschnitt p. Pfd.	1.60
Rohschinken	1.80
Rohschinken und Pisel, täglich frisch gebraten	2.00
Rohschinken und Jung	2.40
Gothaer Cervelatwurst (hochst. Wintermarke)	1.80
Weiche Braunschweiger Cervelatwurst	1.40
Schinken- und Jungschwurst	1.00
Wagner Fleischwurst	0.80
H. Leberwurst, frisch und geräuchert	0.70
Graue Sandmacher Leberwurst	0.60
Pfeilschwurst, täglich gewaschen	0.70
Leber- und Stutwurst, frisch und geräuchert	0.40

Louis Behrens junior, Telephon No. 67. 5. Langgasse 5. Berland nach auswärt. Wiedervertäufer Engros-Preise. Gute Korbirnen (per Pfd. 5 Pf.) zu haben Meißnerstr. 20, 1 L.

CIMEXIN

Gesetzlich geschützt im In- u. Ausland. Durch zahlreichste militärbehördliche Atteste anerkannt unschädlich sicher u. nachhaltig, erprobt als bestes existierendes Special-Mittel gegen Wanzen.

Nicht zu verwechseln mit wirkungslosen Alkamin-Mitteln. Anwendung ohne jede Gefahr. Zeugnis u. Prospekt gratis. erhältlich in Drogerien nur in Original-Flaschen zu 25, 75 und 150 Pf. Allein-Verkauf für alle Länder: Rudolf Erlenwein, Hannover.

Verkaufsstellen: Oscar Siebert, Tannustraße 50; Carl Portschl, Rheinstrasse; Carl Brodt, Drogerie; Wilh. Schild, Drogerie; Willy Graefe, Drogerie; Otto Siebert, am Markt 10; Fr. Bernstein, Wehlitz-Drogerie; H. Neigenand; Fr. Klitz, Drogerie. P 50

Unübertroffen an Haltbarkeit, Trockenkraft und Glanz sind meine

Bernstein-Fussboden-Glanz-Lackfarben.

Dieselben sind streichfertig, trocknen über Nacht hart auf ohne nachzukleben und finden deshalb nach einmaligem Gebrauch in jedem Haushalt als

beste Fussboden-Anstrichfarbe

dauernde Verwendung. Sie eignen sich auch vorzüglich zum Anstreichen von Mäulen, Mauern und Gartenmöbeln. Preis der 1-Kilo-Patentbüchse, für 15 □-Mr. reichend, in 12 verschiedenen Farben vorrätlich.

Nr. 1.50, 1.70 und 2.—

in allen Nüancen, rasch trocknend und nicht nachkloppend.

Oelfarben Leinöl, Leinölfirnis, Terpentinöl u. Siccativ. Pinsel in grösster Auswahl.

la Parquetbodenwachs, weiss und gelb, sehr ausgiebig, hohen u. dauerhaften Glanz gebend. Preis der Dose 50 Pf. und 1 Mk. 358

la Stahlspäne 1/2 Packet 50 Pf., 1/4 Packet 30 Pf.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Oelbermann's Fussbodenlack,



seit Jahren als der beste Anstrich bekannt. Billig, dauerhaft, aber rasch trocknend, bei 6073

Otto Siebert, Marktstraße, Ernst Kocks, Drogerie u. rothen Kreuz, Bismarckring 3, Gde. Frontstraße.

ACHTUNG! ^{Es} existieren **NACHAHMUNGEN**

der Suppenwürze Maggi. Man verlange deshalb überall ausdrücklich echte Suppenwürze „Maggi“, welche gehaltvoller und wohlschmeckender ist, als jedes andere, an deren Stelle angepriesene Präparat. Untersuchungen beliebe man der Firma Maggi, Berlin C19, Seydelstraße 14, behufs Ueberweisung an den Königl. Staatsanwalt anzugehen. F 431

Residenz-Theater.

Mittwoch, 1. September 1897:

Eröffnungs-Vorstellung.

Novität! Novität!

Der Herr Ministerial-Director.

Lustspiel von Bisson und Carré. F 422

Schuhwaaren- Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 26. August, Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Saale zum

Rheinischen Hof, Maiergasse 16 dahier,

ca. 300 Paar Schuhe u. Stiefel,

als: Herren-Stiefel aller Art, Damen-Knosp-, Schür-, Bugelstiefel und Schuhe, gelbe Stiefel und Schuhe, Knaben- und Mädchen-Stiefel, sowie eine Partie Kinderstiefel

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gg. Jäger, Auctionator.

Freitag, den 27. August, Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Auftrage

Lahnstraße 2

ca. 40 Männe Zwetschen, Eierwärschen und Äpfel öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

A. Degenhardt, Auctionator und Taxator.

Gartenbau-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr:

Bersammlung

im Vereinslokal Hotel Nonnenhof. F 339

Christlicher Arbeiter-Verein.

Außerordentl. General-Versammlung

findet am Freitag, den 27. August, Abends 8 1/2 Uhr, im „Acrotolith“, Lahnstraße 27, 1 St. hant. Tagordnung: Innere Angelegenheit des Vereins. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Einberufer.

Von der Reise zurück. Professor Dr. A. Weil.

10735

Amerik. Füllfeder
„Fountain Pen“ mit 14-kar. Goldfedern
Mk. 5.— und Mk. 6.— pr. Stück.
Wilh. Sulzer (Inh. Fr. Schuck),
17. Marktstrasse 17.

F. E. Hübotter,

Posamentier, Langgasse 6,
empfehl: 10749

Galleriefransen, Vorhangquasten,
Vorhangfransen, Vorhanghalter,
Möbelfransen, Möbelquasten,
Bürdchen u. Borden zum Garniren.

Reichhaltiges Lager. — Schnelle Bedienung.
Sofortige Anfertigung zu allerbilligsten Preisen.

A. Bonn, Sermanustraße 13,

empfehl: sich für die Herbst- und Winter-Saison zur Anfertigung nach Maß. Herren-Anzüge von 40 bis 60 Mk., Heberzieher von 30 bis 60 Mk., nur aus neuesten, guten Stoffen, werden unter Garantie angefertigt. 10733

Notenfabrikant H. Gerlitz, Sedanplatz 4. 7746
Kellern in allen Lagen empf. L. Debus, Nonnenstr. 8. 10197



Nur **Einzig ächt**
fabriziert von
Otto E. Weber
in Radebeul-Dresden.

ist die Krone aller
Kaffeeverbesserungsmittel

(Auftrag-No. 13500) F 4



Auf jeden Leuchter

steht man Heussi's Sparrfülle, um das Papierumwickeln zu beseitigen und selbst das kleinste Lichtende ganz aufzubrennen. Das Licht wird ein gedreht! Passt für jeden Leuchter und jede Lichtfülle. Leuchter an Pianinos, Kronleuchter, kurz alle Leuchter werden sehr geschont, weil sie nicht mehr einbrennen. Stück 50 Pf., beschl. 1 Mt. Ein Köstchen mit 6 Sparrfüllen hübsches Geschenk für jede Hausfrau. 10738

Conrad Krell,
Lahnstraße 13.

Nathan Hess

(Abth. für Installation).

Lüster für Gas- und electrisches Licht.
Gasöfen.
Badeeinrichtungen.
Auer'sches Gasglühlicht
(Preis des Glühkörpers
von jetzt ab M. 1.—).

Nathan Hess

(Abth. für Installation).

Wilhelmstrasse 12. **Telephon 331.**

10731

Walther's Hof,
Gelsbergstrasse 3.
Täglich grosses Concert
des Künstler-ensembles „Pierrevillage“.
Anfang an Wochentagen 7 1/2 Uhr. — Sonntags 4 Uhr.

Freiburger Hof,
St. Schwalbacherstrasse 4, direct bei der Kirchgasse.
Gast-, Logis- und Speisehaus.
Von jetzt ab:
Bier, hell u. dunkel, per 4/10-Glas 10 Pf.
Mittagsst. 45 Pf., Abendessen von 25 Pf. an.

Eier. Aufschlagger per Schoppen 30 Pf.
empfehl:
J. Hornung & Co., Gilsberggasse 3.
Erdbeeren zu 12 Pf., Himbeeren zu 8 Pf. und Hallapfel zu 5 Pf. zu haben Reuberg 7.

Hotel „Zur Krone“
Biebrich a. Rh.
Grosser schattiger Garten. Restaurant direct am Rhein.
Diners à part.
Kaffee etc., täglich frischen Kuchen etc.
Logis von Mk. 1.50 an,
bei längerem Aufenthalt Pension von Mk. 5.— an
Hochachtungsvoll
B. Müller-Anthes.
Herbstzeit zu haben Helldrahe 6, Part.
Neue Kartoffeln! Neue
frühe, reife, Ruhm von Kaiser demeritose.
Otto Unkelbach, Kartoffelhandl., Schwalbacherstr. 71.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Wiesbaden
Langgasse 16, I. Stock
halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.
Feuer- und diebessicherer Tresor mit vermietbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Mieter.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

In einfacher wie feiner Ausführung
fertigt die
L. Schallenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Beerdigungs-
Anstalt



Friede

Erstes und größtes Sarg-Magazin am Plage.
Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reich-
haltiges Lager in Holz- und Metallfärgen nebst
Ausstattungen bestens empfohlen. 10595

Adolf Limbarth,

8. Ellenbogengasse 8,

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Beerdigungsanstalt Pietact

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- u. Metallfärgen
mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen
Lieferung. Sterbekleider, Steppbetten, Matratzen,
Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen
Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug
habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache
Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20.
Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden
durch geschulte Leute. Uebernahme für Feuer-
bestattung nach Heidelberg und Göttingen. 10688

Telephon 234.

Telephon 234.

Heute Vormittag verschied sanft nach längerem, schwerem Leiden
mein geliebter Mann,

Herr Dr. med. Josef Schill,

im Alter von 39 Jahren.

Elise Schill, geb. Padelinetti.

Wiesbaden, 24. August 1897.

Die Beerdigung findet statt: Freitag Nachmittag 5 $\frac{1}{4}$ Uhr von der
Leichenhalle des alten Friedhofes aus.

Dankagung.

Sinnigen Dank Allen für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schweren Verluste
meines nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Sohnes, unseres guten theuren Bruders, Schwagers
und Nesses,

Ludwig Spieß,

aber ganz besonderen herzlichsten Dank Herrn Pfarrer **Sidel** für die tröstenden Worte am Grabe, sowie
für das ehrende Geleite und die reichen Blumenpenden.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Spieß.

Wiesbaden, Wilhelmshaven, den 25. August 1897.

Für die uns in so reichem Maße entgegengebrachten
Beweise wohlthuernder Theilnahme bei dem unerseßlichen
Verluste unseres geliebten Gatten, Vaters, Schwiegervaters
und Großvaters, des

Kurdirectors

Ferdinand Hey'l,

danken wir von Herzen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Goldwaaren

Hofet zu den billigsten Preisen
Louis Pomy, Goldarbeiter,
Saalgasse 36, am Kochbrunnen.
Eigene Werkstätte.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Massage.

Manuelle Heilgymnastik
Friedrichstrasse 5, 1.

Die billigste Heilgymnastik für Möbel.
als: compl. Betten, Kleider, Bekleidungs, Spiegel, Bücher, Säulen, Gongs, und Galleriekränze, Kommoden, Baldachnendecken, Nachttische, Verticous, Büfets, Garnaturen und einl. Sophas oder Art. Herren- und Damen-Schreibtische, Spiegel, Silber, Uhren, alle Arten Tisch- und Stühle, ring, Bettstellen, sowie aller denkbaren Luxus- u. Gebrauchsgegenstände nur **Wiesbadenerstr. 2.**
Ph. Seibel, Möbelrechner.

Kohlen.

Hierdurch bringe ich mein Lager in diversen Sorten **Kohlen, Coaks, Briquettes** zu allen Feuerungsanlagen, sowie **Buchen- u. Kiefern-Holz etc.**, in nur Ia Qualitäten, bei **billigster Preisnotierung**, in empfehlende Erinnerung.
Meinen Hauptbedarf in Kohlen beziehe ich von der **Vereinigungs-Gesellschaft in Kohlscheid bei Aachen**. Es sind dieses hauptsächlich Sorten, die **nicht russen, nicht backen, wenig Rückstand hinterlassen und ein lebhaftes Feuer geben**, worauf ich ganz besonders aufmerksam mache.
Ausführliche Preislisten werden jederzeit gerne verabfolgt. 9448

Wilhelm Kessler,

Kohlen-, Coaks- u. Brennholz-Handlung,
Schulgasse 2. — Telephone 269.

Vorzügliches

neues Sauerkraut,
neue Salzgurken,
neue Essiggurken,
neue Rotherüben,
neue holl. fl. Vollhäringe,
neue fl. marinierte Häringe,
ferner frische Sendung (letzte)
fl. Matjes - Häringe à 20 Pf.
empfiehlt 10756
J. Rapp, Goldgasse 2.

Umzüge
In der Nacht und über Land, sowie **Wagen- u. Kutschen** übernimmt unter Garantie
Wilh. Blum,
37. Friedrichstraße 37.
Kräfteige Bienenvölker,
Kraimer, in 2 u. 3 Bezap. Winter, billig abgegeben und können im Leben bis Spätherbst oder Frühjahr jeden Wochen Schwarmzucht treibe 57, Part.
Zum Einmischen: **Bienen, Kleinfrauen u. Zwelfchen** 10758
Prinzipal u. Bechlerien 13. 10757
10 u. 12 Bechlerien 5-8 Pf. u. 10 Pf. 10756
4 Pf. zu haben Schwabacherstraße 30.
Bechlerien und Bienenstöcke zu verp. Guterstraße 11.
Einige Bäume sehr guter Bienen zu verkaufen bei **Wilh. Sprenger, Schiersteinerstraße.**

Drucksachen für die Tafel:
Menus, Tisch- und Gedeck-Karten
in einfacher wie eleganter Druck-Ausstattung
Tischlieder etc.
fertigt schnell und preiswürdig die
L. Schellenberg'sche Hof-Bochdruckerei, Wiesbaden, Laugasse 27.



Fremden-Verzeichniss vom 25. August 1897.

Adler. Georges, Paris Gyse, Berlin Schlügen, m. Fr. Ems Lüwenstein, Crefeld Goldschmidt, Groningen Brügelmann, Düsseldorf Otta, m. Fr. Dr. Düsseldorf Deutsch, Wien Berg, Chemnitz Süß, Dessau	Engel. Hornung, m. Fr. Köln Braun, Fr. Bremen Englischer Hof. Jaersche, Strassburg Grob, m. Fr. Berlin Woldeinger, Dir. Münster Kiehorn. Steger, Kfm. Dresden Kraus, m. Fr. Gießen Rittiger, Kfm. Hohenstein Blöd, m. Fr. Nürtingen Lohmann, Kfm. Barmen Kramer, Kfm. Berlin Kobt, Kfm. m. Fr. Lohr Lohscheidt, m. Fr. Bonn Jacoby, Kfm. Berlin Wilhelm, Kfm. Nürnberg Stach, Kfm. Paderborn Eisenbahn-Hotel. Fritze, Kfm. Berlin Schmitz, Ingelstadt Brumer, m. Fr. Osterfeld Beckmann, Kfm. Papenburg Altmepfen, Papenburg Laug, Fabrikant, Luzern Sieber, m. Fr. Schoeneck Schäffer, Schivelbein Hartmann, Kfm. Cöln Vrekonor, 2 Fr. Niepsen Högen, Kfm. M.-Gladbach Montz, Fahr. M.-Gladbach Grüner Wald. Endser, Kfm. Gross-Gerau Ramroth, Kfm. Mannheim Kern, Kfm. Mainz Kern, Fr. Mainz Heilmann, Kfm. Eisenbach Mann, Kfm. Eisenbach Schlesing, Neu Isenburg Goldenes Kreuz. Wiedemann, Stollberg Vollmer, Germanistadt Kretschmar, Fr. Dresden Kunze, Mainz Fellenzer, Lorch Stenger, m. Fr. Quirschied Becker, m. Fr. Barmen Todson, London Becker, St. Ingbert Lösch, Wald-Uelveyheim Goldene Krone. Renz, Hainichen Taubler, Kfm. m. Fr. Nams Sonderheim, Ober-Görs Weisse Lilien. Sutter, Fr. Wesel Schäfer, Fr. Weisheim Hetz, Fr. m. T. Barmen Morgenstern, Frankfurt Löh, m. Fr. Emmerich Bucher, Oppenheim Weyser, Landstuhl Ahrens, Fr. Ob-Ingelheim Kahlfeldt, Kfm. Berlin Röschlein jr. Nürnberg Schneorrberger, Essenheim	Hotel Hohensollern Ahrens, Gross Lichtenfeld Vier Jahreszeiten. Cadic, Prof. Dublin Tsuquets, m. Fr. Barcelona Lusta, m. Fr. London Larga, m. Fr. London de Kerckhove, Belgien Herry, Belgien Pension und Hotel Kaiserbad. Schneider, Kfm. Dresden Koral, Fr. Warschau Goldschmidt, Amsterdam Plessner, Kfm. Hamburg Waarders, Fr. Holland Voet, Fr. Holland Rock, Fr. Hauptm. Landau Kwehdorfer, Würzburg Carrel, Kfm. Berlin Hotel Kaiserhof. Rosenheim, Kfm. Halle Becker, m. Fam. New-York Sir George Wombwell, London Saunders, London Mempfer, London Grüne, New-York Enquist, New-York Woodcoat, m. Fr. London Wertheimer, Fr. Berlin Cookingewife, Philadelphia Goldene Kette. Kern, Kfm. Mainz Kern, Fr. Mainz Heilmann, Kfm. Eisenbach Schlesing, Neu Isenburg Goldenes Kreuz. Wiedemann, Stollberg Vollmer, Germanistadt Kretschmar, Fr. Dresden Kunze, Mainz Fellenzer, Lorch Stenger, m. Fr. Quirschied Becker, m. Fr. Barmen Todson, London Becker, St. Ingbert Lösch, Wald-Uelveyheim Goldene Krone. Renz, Hainichen Taubler, Kfm. m. Fr. Nams Sonderheim, Ober-Görs Weisse Lilien. Sutter, Fr. Wesel Schäfer, Fr. Weisheim Hetz, Fr. m. T. Barmen Morgenstern, Frankfurt Löh, m. Fr. Emmerich Bucher, Oppenheim Weyser, Landstuhl Ahrens, Fr. Ob-Ingelheim Kahlfeldt, Kfm. Berlin Röschlein jr. Nürnberg Schneorrberger, Essenheim	Sanator Lindenhof. Osterblad, Wilhelmshaven Osterblad, Wilhelmshaven Hotel Metropole. Vonhausen, Wildschachen Schelger, Mönchhausen Braun, Kfm. m. Fr. Berlin Braun, Fabr. Berlin Hotel Metropole. Lohkamp, m. Fam. Cöln Frankel, Bankier, Berlin Schmidler, Kfm. Berlin Frfr. v. Moiberg, Langenau Hotel National. Weilheimer, Westhofen Rosenfeld, Königsberg Hotel du Nord. Küme, Fr. Berlin Valk, Fr. Holland Kaysler, Kolenberg Kaysler, Dr. jur. Steenyb Nouveau-Hotel. Stafel, m. Fr. Cassel Stahlweissenburg, Fr. Düsseldorf Schmidt, Fr. Düsseldorf Hanesick, Fr. Düsseldorf Wielrod, Kfm. Cassel Rexrodt, Dr. med. Cassel Rienm, m. S. Hilden Anton, Kfm. Spandau Hartmann, San Francisco Hartmann, N.-Lahnstein Wegener, Ludwigshafen Knauler, Kfm. Berlin Hotel St. Petersburg. von Dietrichs, Petersburg von Dietrichs, Petersburg Lörts-Melkoff, Petersburg Zur guten Quelle. Schtenkenberger, Lehrer. Wetterbach, Limbach Miegler, Erlangen Nettel, m. Fr. Erlangen Schmidt, Steckenroth Kuck, Kfm. Gießen Rheinstein. Ebeling, Amst. Heuthen Thiemann, Rent. Wittstock Punger, m. Fr. Potsdam Adrian, Fr. Pfk. Veltorf Adrian, Fr. Veltorf Adrian, Fr. Veltorf Will, Fr. Direct. Goldschid Hütter's Hotel garai und Pension. Wittmanns, Rokenhausen Kruso, Fr. Grosslichterfelde Kaiserbad. Marxson, Kfm. Berlin Kruschwitz, Ronneburg Hotel Ros. Tom Hughes, Fr. Chester Sandors, Fr. Exeter Pohlsch, Fr. London	Rhein-Hotel. Heinsum, Neubabelsberg Glanz, Kfm. Barchen Glanz, Fr. Passow Rodberg, Fr. Haag de Bruyn, m. Fr. Breda Sore, Fr. m. T. Hamburg Albry, Fr. Hamburg Se Excell. Kröger, Leipzig Seeligler, Fr. m. T. Wien Fabricius, Fr. Ungarn Richard, Fr. Ungarn Quast, Kfm. Hamburg Faker, m. Fr. London von Thülen, Kfm. Bremen Brass, m. Fr. Nürnberg Regelmann, Oberhausen Wagner, m. Fr. Halle Donnell, m. Schw. Irland Richard, Fr. Cöln Traun-Hotel. Heinemann, m. Fr. Fürth Janzen, m. Fr. Hannover Vesplaitze, m. Fr. Gent Hoogenberg, Rotterdam Katenstein, Elberfeld Bendow, Kfm. Frankfurt Eisenberg, Kfm. Opladen Eikenberg, Chem. Opladen Diks Ra, m. Fr. Utrecht Vlatski, m. Fr. Utrecht Bonnecker, Kfm. Cassel Troshetta, Kfm. Frankfurt Jaune, Rent. m. Fr. Paris v. Bernuth, Graz Floto, Voigtdampton Brohm, Breslau de Haax, Pfaffendorf Winders, m. Fam. Gand Balcaan, Fr. Rent. Gand Ruhemann, m. Fam. Berlin Soyart, Fr. m. Fam. Brüssel Holtze, Dr. med. Weimar Bargers, Arsheim Wolters, m. Fr. Middlebeck Burkhardt, Kfm. Stuttgart Janke, Fr. Gelsenkirchen Gondal, m. Fr. Berlin Dillens, Antwerpen Amann, F.-restmtr. Herfeld Werner, Fr. Weimar Schayer, Dr. jur. Düsseldorf Hotel Vogel. Stöler, m. Fr. Staden Kopernit, m. Fr. Antwerpen Bauer, Fr. Antwerpen Bender, Antwerpen van Leend, Antwerpen Geerrens, Antwerpen Dillens, Antwerpen Amann, F.-restmtr. Herfeld Werner, Fr. Weimar Schayer, Dr. jur. Düsseldorf Hotel Weiss. Perdisch, Frankfurt Schula, Fr. Flensburg Manzell, Rent. Coblenz Meyer, Fr. Rent. Coblenz Hoffschmidt, m. Fr. Zell Hess, m. Fr. Stuttgart Schwarzkopf, Rees Strencherger, Fr. Düsseldorf Eckhart, Fr. Düsseldorf Messler, 2 Fr. Düsseldorf Dänker, Fr. Düsseldorf Voss, Cöln Pichelt, m. Fr. Worthing	Goldenes Ross. Danckowski, Kfm. Berlin Dormand, Kfm. Bonn Weisses Ross. Remppach, Rent. Haynan Wild, Fbk. Magdeburg Liescher, Kfm. Crefeld Mating, Fr. Dresden Gera Böhner, Fr. Crefeld Mooschel, Fr. Crefeld Kirchheimbolden, Crefeld Müller, Fr. Crefeld Spiegel. Schlarke, m. Fr. Cassel Ehrenfried, Fr. Warschau Lesser, Berlin Wedington, Fr. Galwey Blake, Fr. Galwey Monach, Muhlhausen Tannhäuser. Schwabe, Kfm. Witten Hethy, Kfm. Witten Kern, Kfm. m. Fr. Wetter Zöpk, m. Fam. Havelburg Dormann, Kfm. Hannover Richter, Kfm. m. Fr. Bonn Rosenberg, Kfm. Hamburg Preim, Kfm. Aachen Scheer, Buchh. Weener Hotel Victoria. MichelStadnicka, Warschau Scheer, m. Fr. Oldenburg Speight, m. Fam. London Neumann, Dr. med. Paris Meyand, Fr. Paris Bielschowsky, Kfm. Berlin Leber, m. Fam. Antwerpen Porges, Kfm. m. Fr. Prag Reidisch, m. Fr. Prag Neumann, Dr. med. Paris Bidye, 2 Fr. Wien Hotel Vogel. Stöler, m. Fr. Staden Kopernit, m. Fr. Antwerpen Bauer, Fr. Antwerpen Bender, Antwerpen van Leend, Antwerpen Geerrens, Antwerpen Dillens, Antwerpen Amann, F.-restmtr. Herfeld Werner, Fr. Weimar Schayer, Dr. jur. Düsseldorf Hotel Weiss. Perdisch, Frankfurt Schula, Fr. Flensburg Manzell, Rent. Coblenz Meyer, Fr. Rent. Coblenz Hoffschmidt, m. Fr. Zell Hess, m. Fr. Stuttgart Schwarzkopf, Rees Strencherger, Fr. Düsseldorf Eckhart, Fr. Düsseldorf Messler, 2 Fr. Düsseldorf Dänker, Fr. Düsseldorf Voss, Cöln Pichelt, m. Fr. Worthing	Epstein, m. Fr. Berlin Brock, Kfm. Leipzig In Privathäusern: Villa Bantian. Heilmüller, Fr. Berlin Heilmüller, Dr. phil. Berlin Tietz Ackermann, m. Fr. Kastrup Festner Crefeld. v. Schwarzkoppen, Fr. Berlin Harrer, Dr., m. Fr. London Parker, Fr. Berlin Elisabethenstrasse 6. Brockmann, Fr. Kettwig Brockmann, Fr. Kettwig v. Brody Steinberg, Grafstr. v. Brody Steinberg, Grafstr. Villa Forath. Vieglins, m. Fr. Hamburg Vieglins, 2 Fr. Hamburg Grüneweg 4. Lüttge, Fr. Boppard Crol, Fr., m. T. Haas v. Schostok, Petersburg Villa Heubel. Orzesko, Fr. Groden Obrenka, Fr. Groden Hülshagen, Fr. m. S. Köln Privathotel Horz. Küttler, Lehr. Riekerode Reuter, Lehr. Riekerode Vasoo, m. Fam. Brüssel Niemeröder, Bielefeld Schindelhauer, Bielefeld Christliches Hospiz. Curant, m. Fr. Bromberg Heinrich, Fr. Bromberg Knapp, Piarer. Einbeck Meyer, Kfm. Einbeck Grosch, Fr. Einbeck Schaefer, Fr. Mahlstadt Pension Internationale. Jaylod, Dr. Leoda Scarson, Dr. Leoda Brazier, Fr. Aberdeen Fraser, Fr. Aberdeen Gen Baitzels, Petersburg v. Mordwinoff, Petersburg Gaitkell, 3 Hrn. London Stainfinkel, Fr. Odessa Kamuro, Fr. Odessa Caldwell, m. Fr. Chicago Caldwell, 2 Fr. Chicago Hartwell, Fr. Chicago Korn, m. Fr. Chicago Linn, Dr., m. Fr. Giza Kapellenstrasse 6, H. Knoche, Fr. Leutschow Netzel, 2 Fr. Leutschow Villa Montana. Kredel, Bendant. Erbach Kredel, Fr. Erbach Kredelstrasse 8, H. Ippo, Kfm., m. Fr. Dwis Wilhelmstrasse 18. v. Salawa-Zebinski, Posen
---	--	---	---	--	--	--

